



Leitfaden zur äußerlichen Anwendung und Dosierung von DMSO Kräutertropfen

Die einzigartigen Eigenschaften von DMSO, einem Schlüsselbestandteil der Tinkturen, ermöglichen es, Wirkstoffe tief in das Gewebe zu transportieren. Diese Fähigkeit macht die Kräutertropfen besonders wirksam für äußerliche Anwendungen, bei denen die heilsamen Pflanzenstoffe direkt in den betroffenen Bereichen wirken sollen.

Die Kombination der Tinkturen mit Naturkosmetik-Cremes oder Seren bietet zusätzliche Vorteile. Diese Synergie steigert nicht nur die Feuchtigkeitsversorgung, sondern fördert auch eine weichere und geschmeidigere Hautbeschaffenheit, ein Aspekt, der besonders bei trockener oder strapazierter Haut vorteilhaft ist.

Anwendungshinweise:

- Die Tinkturen sollten nicht auf offene Wunden aufgetragen werden, um Reizungen oder andere unerwünschte Reaktionen zu vermeiden.
- Es wird empfohlen, die behandelten Hautstellen nach dem Auftragen der Tinktur etwa 20 Minuten unbedeckt zu lassen, um eine optimale Wirkstoffaufnahme zu gewährleisten.
- Die Verträglichkeit und Wirkung sollten beobachtet werden, um die Dosierung bei Bedarf anzupassen.

Herz-Vital Tinktur:

- Ein- bis zweimal täglich etwa 10 Tropfen der Tinktur direkt auf die saubere Haut im Bereich der Herzgegend auftragen, dies ist der Bereich in der Mitte der Brust, etwas links vom Brustbein. Diese Anwendung unterstützt direkt das Herz und das Herz-Kreislauf-System.

Darm-Vital Tinktur:

- Ein- bis zweimal täglich etwa 10 Tropfen der Tinktur direkt auf die saubere Haut im Bauchbereich auftragen, insbesondere rund um den Nabel und entlang des Verdauungstraktes. Zusätzlich können etwa 2 - 3 Tropfen direkt in den Nabel gegeben werden, um die Wirkung zu intensivieren. Diese Bereiche sind zentral für das Verdauungssystem und unterstützen bei Verdauungsbeschwerden.

Atem-Vital Tinktur:

- Ein- bis zweimal täglich etwa 10 Tropfen der Tinktur direkt auf die saubere Haut im Bereich des Brustkorbs und des oberen Rückens auftragen. Diese Bereiche sind entscheidend für die Atemwege und unterstützen bei Erkrankungen wie Bronchitis, COPD und Asthma. Eine zusätzliche Anwendung einiger Tropfen im Bereich des Halses kann ebenfalls hilfreich sein, um die Atemwege direkt zu erreichen und zu beruhigen.





Nerven-Vital Tinktur:

- Ein- bis zweimal täglich etwa 10 Tropfen der Tinktur direkt auf die saubere Haut im Bereich des Nackens, der Schultern und entlang der Wirbelsäule auftragen. Diese Bereiche stehen in direktem Zusammenhang mit dem Nervensystem und können so zur Beruhigung und Entspannung beitragen. Zusätzlich können 2 - 3 Tropfen sanft auf die Schläfen oder hinter die Ohren aufgetragen werden, um eine beruhigende Wirkung zu erzielen.

Gedächtnis-Vital Tinktur:

- Ein- bis zweimal täglich etwa 10 Tropfen der Tinktur direkt auf die saubere Haut am Hinterkopf, entlang der Schläfen und auf die Stirn auftragen. Diese Bereiche stehen in direktem Zusammenhang mit kognitiven Funktionen und können so zur Förderung von Konzentration und Gedächtnisleistung beitragen. Eine zusätzliche Anwendung von 2 - 3 Tropfen hinter den Ohren kann ebenfalls nützlich sein, um die Wirkung zu intensivieren.

Immun-Vital und Borreliose Tinktur:

- Für die äußerliche Anwendung bei Hauterkrankungen, infektiösen Hautstellen, Insektenstichen oder anderen mit Toxinen verbundenen Hautproblemen können die beiden Tinkturen in Kombination angewendet werden. Wende je nach Art und Ausdehnung des Hautproblems einige Tropfen jeder Tinktur nacheinander direkt auf die betroffene Hautstelle an. Bei kleineren Bereichen, wie Akne, können wenige Tropfen ausreichen, während bei größeren Flächen, wie bei Gürtelrose, möglicherweise mehr Tropfen erforderlich sind. Lasse die erste Tinktur kurz einwirken, bevor die zweite Tinktur aufgetragen wird. Wiederhole die Anwendung ein- bis zweimal täglich oder nach Bedarf. Beobachte die Hautreaktion und reduziere bei Bedarf die Anwendung oder setze sie aus. Diese kombinierte Anwendung nutzt die synergistischen Effekte beider Tinkturen und ist besonders hilfreich bei:

- **Hautinfektionen wie Borkenflechte (Impetigo), Haarfollikelentzündungen (Follikulitis) und Hautentzündungen, die mit Schwellungen einhergehen (Zellulitis):** Die antibakteriellen und entzündungshemmenden Wirkstoffe unterstützen die Heilung.
- **Insektenstiche, einschließlich Mückenstiche und Zeckenbisse:** Die antientzündlichen und schmerzlindernden Eigenschaften helfen, Schwellungen und Juckreiz zu reduzieren.
- **Hautausschläge, inklusive Ekzeme, Schuppenflechte (Psoriasis), Neurodermitis und allergische Reaktionen:** Die antiallergischen und entzündungshemmenden Eigenschaften bieten effektive Linderung.
- **Akne und Hautunreinheiten:** Die antibakteriellen Eigenschaften können bei der Behandlung von Akne und anderen Hautunreinheiten hilfreich sein.
- **Candida-Infektionen der Haut:** Die antimykotischen Inhaltsstoffe bekämpfen Pilzinfektionen.
- **Warzen und Hautwucherungen:** Die antiviralen Eigenschaften können bei der Behandlung von Warzen und anderen durch Viren verursachten Hautwucherungen nützlich sein.
- **Gürtelrose und Herpes-simplex-Infektionen:** Die antiviralen Eigenschaften tragen zur effektiven Symptomlinderung bei.

